



Tobias Mahl – Seidlstr. 8 – 80335 München

### Tobias Mahl

Pressesprecher der Arbeitsgemein-  
schaft Bayerischer Bewährungshelfer  
und Bewährungshelferinnen

Anschrift: Seidlstr. 8, 80335 München  
Tel.: 089/5597-2735  
Fax: 089/5597-2717  
eMail: Tobias.Mahl@lg-m2.bayern.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Bestrebungen unterschiedlicher Gremien, auch unseres Berufsverbands, ist die monatliche Vergütung von Praktikant\*innen in der Bayerischen Bewährungshilfe von zuvor 325,-€ auf nunmehr 450,-€ erhöht worden. Diese Änderung begrüßen wir ausdrücklich.

Doch gerade in bayerischen Ballungszentren rangiert die Bewährungshilfe mit dieser Vergütungshöhe weiterhin auf keinem der Spitzenplätze. In vielen anderen sozialen Institutionen lässt sich durch eine angemessene Vergütung das häufig auftretende Spannungsfeld von Lebensunterhalt zu praktischen Studieninhalten adäquater lösen. So erhalten Studierende während ihres Praxissemesters, beispielsweise bei der Stadt München, häufig eine Vergütung von 600,-€ monatlich<sup>1</sup>.

Die Bayerische Bewährungshilfe vertritt den Anspruch, auch zukünftig Praktikant\*innen aus einem möglichst großen Bewerberfeld auszuwählen und damit die Qualität sowie Homogenität unseres Berufszweiges zu bewahren und nachhaltig zu steigern. Aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft ist daher eine nochmalige Anhebung der Vergütung auf das Niveau vergleichbarer Stellen unerlässlich. Nur so kann jedem Studierenden die realistische Chance auf ein praktisches Studiensemester bei der Bewährungshilfe ermöglicht und der Bayerischen Justiz ein optimaler Stellenpool an angehenden Fachkräften zur Verfügung gestellt werden.

Bei Betrachtung der zurückliegenden Aufwendungen wird ersichtlich, dass in Bayern innerhalb des Zeitraums der Jahre 2015 – 2019 durchschnittlich 31,4 Praktikant\*innen bei der Bewährungshilfe tätig waren. Wenn dieser durchschnittlichen Anzahl an Praktikant\*innen die momentane Vergütung von 450,-€ zugrunde gelegt wird, ergibt sich eine zukünftig aufzubringende Summe von etwa 70.000,-€. Eine Anhebung der Vergütung um weitere 150,-€ pro Studierenden verursacht bei gleichblei-

---

<sup>1</sup> vgl. <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Themen/Wir-ueber-uns/Praktikum.html>



# Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen

---

bender Praktikantenanzahl eine Gesamtsumme von circa 95.000,-€<sup>2</sup>. Bei einem vom Staatsministerium der Justiz mitgeteilten Budget (Haushaltstitel 0404/427-01) von derzeit 100.000,-€ erscheint die Anhebung ohne drastische Mehrausgaben realisierbar zu sein.

**Die Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen fordert daher eine branchengerechte Anpassung der Vergütung von Praktikant\*innen auf 600,-€ monatlich.**

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Mahl & Andreas Wittmann  
Pressesprecher der ABB

---

<sup>2</sup> exklusive Kosten für Praktikant\*innen der IT, welche aus demselben Haushaltstitel finanziert werden

